

Steckbrief Nachhaltige Mobilitätskonzepte in Raumordnungsgesetzen

Initialpartner

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Mobilitätsplanung

Umsetzende Organisationen

Lead	Weitere Kernteampartner	Weitere Organisationen
Universität Innsbruck AB Intelligente Verkehrssysteme		

Kontaktperson – Name

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer

Email

markus.mailer@uibk.ac.at

Projekt Beginn

Januar 2024

Projekt Ende

Mai 2024

Projektbeschreibung

Ausgangslage und Fragestellung

Bei der Überarbeitung von Raumordnungsgesetzen und -verordnungen möchte man zukünftig stärker nachhaltige Mobilitätskonzepte und neue Mobilitätsdienstleistungen einbeziehen. Dafür wäre es gut zu wissen, in welcher Form solche Ansätze sich bereits in Raumordnungsgesetzen und -verordnungen anderer Bundesländer oder Länder finden. Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wie werden Fußgänger, Radfahrer und der öffentliche Verkehr berücksichtigt? Best Practice?

Projektziele/Endprodukt

Erstellung einer Übersicht bzw. einer Sammlung von Beispielen, ob bzw. in welcher Form nachhaltige Mobilitätskonzepte und neue Mobilitätsdienstleistungen bereits in Raumordnungsgesetzen und -verordnungen berücksichtigt werden.

Projektaktivitäten

Recherche und Ableitung von Schlussfolgerungen für die Adaptierung bestehender Vorschriften und Verbesserungsvorschläge. Dokumentation der methodischen Vorgangsweise, Systemabgrenzung, Quellen etc.

(Zwischen-)Ergebnisse (Stand März 2024)

Raumordnungsgesetze und Verordnungen in Österreich, Bayern und Südtirol wurden gesichtet und eine Tabelle in einem ersten Entwurf erstellt, in der als Zwischenergebnis Ansätze zur Berücksichtigung von nachhaltige Mobilitätskonzepte und neue Mobilitätsdienstleistungen angeführt werden. Diese ist thematisch gegliedert in allgemeine Ziele zu nachhaltiger Mobilität, nachhaltige Siedlungsentwicklung/ Verkehrserschließung von Siedlungsgebiet/ Anbindung von Standorten, Bedarfsverkehr/ Mikro-ÖV, Einkaufszentren/Handelsbetriebe und deren verkehrsmäßige Erschließung/ Anbindung/ Gestaltung, Berücksichtigung nachhaltiger Mobilität in formellen Planungsinstrumenten, Park & Ride/ Bike & Ride/ Sharing-Mobilität/ E-Mobilität, Aktive Mobilität, Stellplätze Fahrräder.

Potenzial bzw. Barrieren für Transferierbarkeit / (Solution Readiness)

In Abstimmung mit der Auftraggeberin, kann die Übersicht bzw. Sammlung auch anderen zur Verfügung gestellt werden.

Wichtige Downloads/Links

-